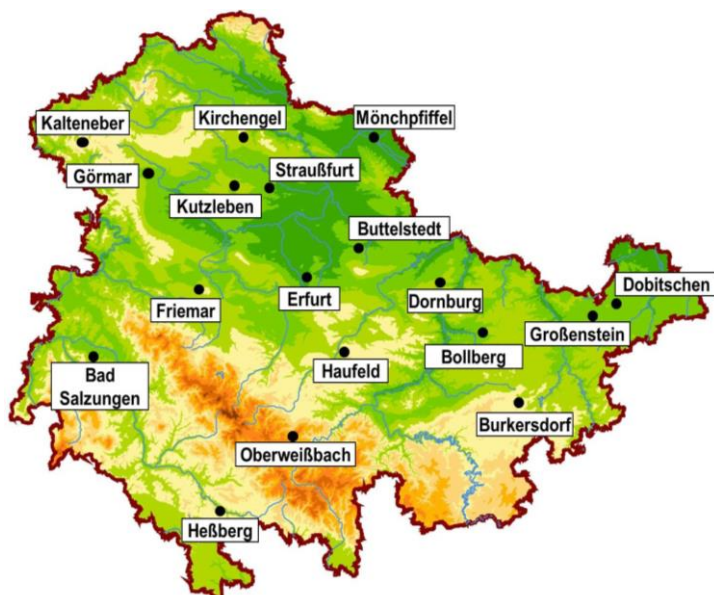


Monatswitterungsbericht des Agrarmeteorologischen Messnetzes Thüringen vom 07.02.2019

Der Januar 2019 fiel in der 1. Dekade 1,5 °C bis 3,5 °C zu warm, in der 2. Dekade normaltemperiert bis 1,5 °C zu warm und in der 3. Dekade 1,5 °C bis 3,5 °C zu kalt aus. Insgesamt schwankten die Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen zwischen -0,6 °C in Butteltstedt und Haufeld sowie +1,0 °C in Erfurt/FH und Kutzleben (Abb. 1). Im Messnetzmittel zeigte sich der Monat 0,2 °C zu warm, wobei die Durchschnittstemperatur bei 0,1 °C lag. Damit ist der Januar der 1. Monat seit dem April 2018 der im Messnetzmittel nicht deutlich zu warm ausfällt.



Station	Temperatur		Niederschlag	
	°C	ΔT K	mm	%
Bad Salzungen	0,2	0,5	50,9	110,7
Bollberg	0,0	-0,4	68,5	195,7
Burkersdorf	-1,1	-0,2	61,9	187,6
Butteltstedt	-0,2	-0,6	29,0	104,3
Dobitschen	0,0	0,1	53,3	148,1
Dornburg	0,2	-0,1	40,8	119,5
Erfurt/FH	1,4	1,0	21,8	68,1
Friemar	0,0	0,1	19,6	54,4
Großenstein	-0,4	-0,2	43,2	120,0
Haufeld	-1,4	-0,6	37,5	96,2
Heßberg	-0,6	0,1	73,3	116,6
Kalteneber	-0,6	0,3	92,6	165,4
Kirchengel	-0,2	0,1	25,1	86,6
Kutzleben	1,1	1,0	32,8	102,5
Mönchpiffel	0,9	0,4	21,1	72,8
Oberweißbach	-2,5	-0,2	49,4	61,0
Straußfurt	0,7	0,4	26,7	80,9

Abb. 1: Monatsmittel der Lufttemperatur und des Niederschlages für den Januar 2019 und deren Abweichungen von den vieljährigen Durchschnittswerten ausgewählter Wetterstationen

Die Tagesmitteltemperaturen variierten im Monatsverlauf zwischen -10,0 °C (Haufeld am 23.01.) und 7,0 °C (Erfurt/FH am 01.01.). Die höchste Temperatur des Monats wurde mit 9,6 °C am 05.01. in Erfurt/FH, die niedrigste mit -15,4 °C am 23.01. in Haufeld registriert. Es wurden zwischen 15 (7 Standorte) und 31 (Oberweißbach) Frosttage ($T_{\min} < 0$ °C) sowie zwischen zwei (Schloßvippach) und 15 (Oberweißbach) Eistage ($T_{\max} < 0$ °C) gezählt. Im Januar gab es nur wenige Tage mit Tagesmitteltemperaturen über 5°C, so dass kein Vegetationsfortschritt zu verzeichnen war. Die z.T. strengen Fröste in der 3. Dekade führten zu Bodenfrost bis in Tiefen >20 cm, vor allem auf Standorten ohne Schneeeauflage. Es kam hier zur Ausbildung einer Frostgare.

Die Niederschlagsmengen im Januar fielen auf den Messnetzstandorten recht unterschiedlich aus, mit relativen Aufkommen in Bezug zu den vieljährigen Mittelwerten von 48 % in Schloßvippach bis 196 % in Bollberg. Die Aufkommen differierten insgesamt zwischen 12,9 mm in Schloßvippach und 92,6 mm in Kalteneber. Das Messnetzmittel lag bei 102 %. Nach dem Dezember 2018 hatte der Januar somit örtlich überdurchschnittliche Niederschlagsmengen aufzuweisen. In der 1. und 3. Dekade fiel Schnee, der auch im Flachland zu einer leichten Schneedecke führte, wenn auch meist nur kurzzeitig.

Die Verdunstungswerte lagen im Monat im Mittel bei nur 13 mm. Somit fielen die KWB-Salden auf vielen Standorten deutlich positiv zwischen +7 mm in Kindelbrück und +82 mm in Kalteneber aus. Nur in Schloßvippach war das KWB-Saldo ausgeglichen. Damit wurde auf vielen Standorten ein nennenswerter Beitrag zur Erhöhung der Bodenfeuchtevorräte geleistet. Tiefere Bodenschichten auf besseren Standorten (z.B. Thüringer Becken) sind aber noch nicht wieder aufgefüllt, so dass bis März dieses Jahres noch überdurchschnittlich viel Niederschlag fallen muss, um dies zu ändern.

Die Bauernregel „Ist bis Dreikönigstag (06.01.) kein Winter, so kommt auch keiner mehr dahinter“ wurde zumindest durch die 3. Januardekade widerlegt. Was der Februar, welcher im Jahre 2018 deutlich zu kalt ausfiel, insgesamt bringen wird, wird sich zeigen.

Weitere Informationen unter: www.wetter-th.de

Agrarmeteorologisches Messnetz Thüringen
Niederschläge im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten (vM) Stand: 31.01.2019

Station	Januar		Jahr	
	N	% vM	N	% vM
Bad Salzungen	51	111	51	8,2
Bollberg	69	196	69	11
Bösleben	26	81	26	4,5
Burkersdorf	62	188	62	10
Buttelstedt	29	104	29	5,4
Dachwig	23	70	23	4,2
Dobitschen	53	148	53	8,7
Dornburg	41	120	41	6,7
Ehrenhain	36	138	36	6,7
Erfurt/FH	22	68	22	3,8
Friemar	20	54	20	3,3
Gierstädt	19	60	19	3,6
Görmar	32	77	32	5,5
Großenstein	43	120	43	7,0
Haufeld	38	96	38	5,7
Heßberg	73	117	73	9,8
Kalteneber	93	165	93	13
Kindelbrück	20	65	20	4,0
Kirchengel	25	87	25	5,1
Kutzleben	33	103	33	6,2
Mönchpiffel	21	73	21	4,3
Oberweißbach	49	61	49	5,5
Schlossvippach	13	48	13	2,5
Straußfurt	27	81	27	5,0